

Bönener trotzen dem Dauerregen

LEICHTATHLETIK Schwierige Bedingungen beim Westfalenparklauf und in Herbern

Bönen – Nach mehreren Jahren Pause fiel der Westfalenparklauf in Dortmund regelrecht ins Wasser – oder besser gesagt, er fand bei strömendem Regen statt.

Beim letzten Mal (2019) hatte Todt G. Willingmann von den Lauffreunden Bönen noch großartige Erinnerungen an den Lauf. Dieses Jahr war es jedoch anders. Das Wetter war kalt (etwa 10 bis 11 Grad) und abgesehen von einigen kurzen Pausen, regnete es ununterbrochen. Auch das Parken bereitete Probleme, da aufgrund einer Veranstaltung in der Westfalenhalle keine kostenlosen Parkplätze verfügbar waren.

Auch das Starterfeld war sehr überschaubar. Ursprünglich waren etwa 57 Läufer für den Lauf angemeldet, aber aufgrund des Wetters fanden sich nur 48 Läufer in der Ergebnisliste wieder.

„Die Wege waren sehr nass, teilweise auch rutschig, und führten durch den ge-



Schwierige Bedingungen: Todt G. Willingmann (links) und Jonas Behrend.

FOTO: LAUFFREUNDE

samen Westfalenpark. Zuerst ging es etwa 1,5 km bergab, danach musste der Rest der ersten von insgesamt vier

Runden bei Gegenwind wieder bergauf bewältigt werden. Die Motivation war vielleicht nicht auf dem Höhe-

punkt, aber ich blieb unter der erwarteten Zeit von 45 Minuten und es sollte ja auch noch Spaß machen“, berich-

tete Willingmann. Neben ihm waren auch Jonas Behrend und Daniel Werner über die 10-Kilometer-Distanz für die Lauffreunde am Start.

Behrend erreichte das Ziel nach 43:28 Minuten als Sechster der Männer und als Sieger der M20-Klasse. Willingmann benötigte 44:46 Minuten, das bedeutete Rang sieben der Männer und Rang eins der AK M55. Werner schaffte es in 1:00:55 Stunden als 22. der Männer und Vierter der AK M50 ins Ziel.

Ingo Hanke war unterdessen beim Westerwinkellauf am Start. Namensgeber des Laufes ist das Schloss Westerwinkel bei Herbern. Gelaufen wird überwiegend auf den Parkwegen rund um das Wasserschloss. In diesem Jahr litt die Herbstwaldstimmung unter dem Regenwetter. Hanke erreichte das Ziel des 5-Kilometer-Laufs nach 20:11 Minuten. Das war der 17. Gesamtrang und Platz zwei der AK M45.

WA